

Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Donnerstag, den 26.09.2024;
Alte Schule, Von-Wachholtz-Weg in 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:54 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Dehr, Detlef

Gemeindevertreterin

Bade, Gesa

Rothe, Jacqueline

Gemeindevertreter

Biester, Dietrich

Elvert, Wilhelm

Fraude, Michael

Schmidt, Thomas

Trost, Michael

Wischmann, Ronald

Schriftführerin

Kriegs, Christina

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Siemers, Dörte

Gemeindevertreter

Diestel, Hans-Otto

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2023
- 8) 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Müssen
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Detlef Dehr eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird um den TOP 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung erweitert.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „1. Änderung der Bekanntmachungssatzung“ zu erweitern.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Es gab keine nichtöffentliche Sitzungsteile.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der vergangenen Sitzung wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde genehmigt.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Detlef Dehr berichtet, dass der Sportplatz wieder bespielt werden kann. Alle Arbeiten wurden so umgesetzt, wie die Gemeinde sich das vorgestellt hatte.

Die Bauarbeiten am Bahnhof Müssen (behindertengerechter Zugang und Bahnsteigverlängerung), sind von der Bahn auf 2025 verschoben worden.

In der Flüchtlingsunterkunft gab es einen Wasserschaden, der mittlerweile wieder behoben wurde, sodass die Unterkunft in Kürze wieder bezogen werden kann.

Auf dem Gelände des Freizeitlandes sind Schlaglöcher entstanden. Dies ist bekannt und der Gemeindearbeiter wird die Schlaglöcher schließen.

Der Gemeindearbeiter wird in der Hauptsaison von einem Dienstleister einen Tag in der Woche unterstützt. In der Gemeindevertretung ist nun zu klären, ob der Dienstleister auch im kommenden Jahr weiter eingesetzt werden soll.

Die Gemeinde Müssen hat die Stellungnahme zur Windkraft abgegeben. Abgabe war bis 09.09.2024. es wurden die alten Flächen wieder aufgenommen.

An der Badelagune gibt es eine neue Beschilderung, die die Schildersituation insgesamt verbessert und auch auf die Zeitzonen beim Parken aufmerksam macht.

Der Wasserpreis wird im Jahr 2024 um 11 Cent steigen. Ebenso steigt der Abwasserpreis um 18 Cent.

In Müssen gibt es derzeit 71 Kinder, die in einen Kindergarten gehen. Die Kosten dafür betragen monatlich 29.372,14.

5) **Bericht der Ausschüsse**

Berichte aus den Ausschüssen:

Bau- und Wegeausschuss:

Der Vorsitzende, Ronald Wischmann berichtet, dass es in der Gemeinde Müssen 12 Halterungen für die zwei Geschwindigkeitstafeln gibt. Die Tafeln sollen im Ort an unterschiedlichsten Stellen aufgehängt werden. Die Auswertungen der Tafeln sollen helfen, den Behörden gegenüber besser darstellen zu können, in welchem Umfang es zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. So waren Spitzenwerte unter anderem 153/h aus Richtung Klein Pampau, 90/h in der 30-er-Zone vor der Schule und in der Bergstraße einmal 81/h.

Auf der Baustelle Ollsen ist derzeit Baustopp. Die Frage ist, ob der dortige Kran eine Gefahr darstellt. Dies wird das örtliche Ordnungsamt klären.

Der Baumsachverständiger des Amtes war in Müssen vor Ort und hat sich die Bäume auf der Ausgleichsfläche angesehen. Dort waren einige Bäume eingegangen. Zudem wurde die Weide an der Mühle begutachtet und es wird überlegt, wie man den Baum retten kann.

Auf der Bergstraße kommt es zu Problemen, wenn sich zwei größere Fahrzeuge begegnen. Dann weichen die Fahrzeuge zum Teil auf den Fußweg aus.

Der Bekanntmachungskasten zieht in die Bushaltestelle um.

Für die Blumenpatenschaften werden noch Nachahmer gesucht.

Umwelt- und Sportausschuss: Die Vorsitzende Gesa Bade berichtet, dass sie ein Schreiben an alle Eltern aufgesetzt und verschickt hat zur Verkehrssicherheit an der Schule. Weitere Themen in einer internen Sitzung des Gremiums waren die örtlichen Vereine und das Freizeitgelände.

Sozialausschuss:

Die Vorsitzende Jaqueline Rothe berichtet, dass die Seniorenausfahrt am 10.10.2024 stattfindet und der Ausschuss sich nun schon mit den Planungen für Weihnachten beschäftigt.

Finanzausschuss:

Herr Biester, Vorsitzender des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses,

erläutert, dass der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Müssen in seiner Sitzung am 04.07.2024 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Müssen geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt hat. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 2.946.465,42€ festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.504.416,67€ aus. Die Gemeinde Müssen weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung auf. Der Haushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 182.065,77€ ab, der zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet wird.

Bei den Ausgaben ergaben sich Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 85.579,75€. Im Vermögenshaushalt betragen die Überschreitungen 194.864,31€.

Außerdem hat Herr Biester an einer vom Amt Büchen initiierten Schulung zum Finanzsystem CIP teilgenommen. Der Bürgermeister sowie Herr Biester haben ab sofort Zugang zu diesem Programm und sind in der Lage, selber Einsicht in die Finanzen der Gemeinde Müssen zu erhalten und nicht immer über die Mitarbeiter der Amtsverwaltung anfragen zu müssen.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob die Geschwindigkeitstafeln nicht im Ort fest installiert werden können. Herr Wischmann verneint dies und erklärt, dass die Standorte wechseln sollen. Insgesamt stehen 12 Halterungen im Ort für die zwei Tafeln zur Verfügung. Herr Wischmann erklärt, dass in der Bergstraße an einem Tag insgesamt 1.500 Fahrzeuge gezählt wurden.

Ein anderer Einwohner fragt nach der Badeaufsicht an der Badelagune. Vereinbart wäre, dass der Verein SIWA e.V. die Badeaufsicht ab 100 Badegästen übernimmt bzw. dass die Badeaufsicht bei gutem Wetter gewährleistet sein sollte. Dies sein in der Vergangenheit nicht der Fall gewesen. Frau Bade erklärt, dass sie dort angerufen habe und man ihr erklärt habe, dass teilweise durch Personalmangel keine Badeaufsicht gewährleistet werden konnte.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2023

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Müssen hat in seiner Sitzung am 04.07.2024 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Müssen geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 2.946.465,42€ festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.504.416,67€ aus. Die Gemeinde Müssen weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung auf. Der Haushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 182.065,77€ ab, der zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet wird.

Bei den Ausgaben ergaben sich Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 85.579,75€. Im Vermögenshaushalt betragen die Überschreitungen 194.864,31€.

Beschluss

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 Gemeinde Müssen hat ergeben, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 2.946.465,42€ festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.504.416,67€ festgestellt. Die Gemeinde Müssen weist somit eine ausgeglichene Jahresrechnung auf. Der Haushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 182.065,77€ ab, der zur Verstärkung der allgemeinen Rücklage verwendet wird.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 85.579,75€. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 194.864,31€. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **1. Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Müssen**

Durch den Umzug der Amtshomepage von der Domain www.amt-buechen.eu auf die Domain www.amt-buechen.de, ist es notwendig die gemeindliche Bekanntmachungssatzung bezüglich dieser Anschrift zu ändern.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die 1. Änderung der Satzung über die örtliche Bekanntmachung und Verkündung (Bekanntmachungssatzung – BMS)..

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Verschiedenes**

Herr Elvert fragt, wer für die Pflege der Knicks zuständig ist. Herr Dehr sagt, dass das die Eigentümer selber machen. Herr Elvert fragt, ob dies irgendwo festgehalten ist und beantragt die Überprüfung, wer für die Pflege der Knicks zuständig ist. Herr Dehr wird sich der Sache annehmen und klären, wem welche Flächen gehören und wer demzufolge für die Pflege der Knicks zuständig ist.

Herr Trost berichtet, dass seine Firma umzieht und daher Büromöbel abzugeben sind. Diese können aber nur an gemeinnützige Einrichtungen gegeben werden. Wer Interesse hat, soll sich melden.

Frau Bade fragt, wie es mit der Rinnsteinpflege aussieht und ob die Grundstückseigentümer dafür zuständig sind. Herr Dehr erläutert, dass die Grundstücksei-

gentümer zuständig sind, außer an Haupt- und Kreisstraßen. Dort müssen die Grundstückseigentümer aus Sicherheitsgründen die Rinnsteine nicht säubern.

Detlef Dehr
Vorsitz

Christina Kriegs
Schriftführung